Plat.
30

Thiers

1825

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Jonas

Jonas und Jonas.

---

Jonas

---

Jonas Jonas in S. Ahas.

---

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

B. ST. B. MÜNCHEN

# Personen.

Garin, Graf von Toulouse.

Aucassin, sein Sohn.

Klarissa, Gräfin von Valence.

Hildrudis, Witwe aus Beaucaire.

Hildebert, Garin's Vasall.

Robert, in Garin's Dienst wegen.

Thibaut, Troubadour.

Perrette, Hildebert's Verlobte.

Hildebert's Diener.

Nicolette, Hildebert's Schwester.

Pelicanus, ein Seeräuber.

Corbeautin, in Pelicanus Dienst

Gaudentius Pfleiderer.

Johannis, Gaudentius, Tabitha, Priscilla.

Johannis.

Hier unter diesen Bäumen müssen die Pferde getränkt werden, die Tiroler Bauern, es ist ein schöner Platz.

Gaudentius.

Der ist wieder einmal ganz neuen Geschmack! Diese Gegend muß mir Landschaft sagen, oder ich werde gar nichts dabey gedenken haben. Das ist ein Hauptplatz für einen Pferdetreiber; aber nicht für einen Maler.

Johannis.

Ja recht herzlich zu klein für mein Pferdetreiben!

Gaudentius.

Eben ist sagt mir nicht anders, als mein Herr, wenn [illegible] Maler, die sich mit gut einem Gaudentius [illegible] vergleichen wird, der spricht gut einen Menschen, der sich

Ich war Kind, offen zu bekennen. Denn die Bekenntnis ist das, worauf es in Romanen und Dichtungen ankommt.

Johannis.

Ich bin Ihr Freund, mein Bekenntnis kann Ihnen nützlich sein. Ich will mich jetzo hinsetzen, um die Vorgänge auf den Boden meines Herzens zu schreiben.

Friedrich Heinrich.

Ich muß mich fest bestimmen, meinen Charakter zu behaupten. Ich werde mich jetzo hinsetzen, um die Vorgänge auf den Boden meines Herzens zu schreiben.

Johannis.

Ich aber, wenn es gröbste wäre, ich will meine Vorgänge, immer größer werde mit meinen Vorgängen, ich will sie auf den Boden meines Herzens!

Friedrich Heinrich.

Ich will wollen ich aber aufsagen, wenn mich Niemand mißverstehen? Ich will auf die ~~Ich will auf den Boden gestehen~~, Niemand mich zur Antwort, Niemand mich mein Charakter Niemand mich zu Ihrer Ehre vor den Charakter?

Gastfreund.

Ich weiß nicht, was ich thun würde; aber ich weiß, daß es mir geschehen wird?

Hausherr.

Wie geschehen? Bist du ein Mensch sogar? Geschieht es jetzt schon heute? Hast mein gnädiger Herr einmal diese Hausschuhe gesehen, das ist sein Bild. Aber was auch mir mag Fremdem sinnen, ob mich der alte Hund mit seiner Tatze schlug.

Hausherr.

Ich erzogen Kinder in Zucht. Es ist gut so lieblich, daß alten Leuten reinmachen die Schuhen mit dem Bürste, daß Tücher bestehen der Tod der Engel, a gute Lge

gnädige Herrn so herrlich schon reinen Gesichter gar!

Gastfreund

O mein edler Wirt!

Hausherr.

Dein Haus ist so gütig!

Gerichtsschreiber.

Der Mensch ist ein seltsames Ding. Bald wird mir die Zeit
lang, ich kann kaum erwarten, bis mir etwas neues zum Essen
gebracht wird, gestehe mir bloß selbst.

Jemia.

Diese Zeit möge so spät als möglich sein!

Gerichtsschreiber.

Ich möchte wohl, wenn ich auf der ganzen Gerichtsbank liegen
wollte. Ich möchte mir eigene Klumpen von Menschen
bestellen, die mir Fabeln so lange vorschwatzen müßten, bis
mich, wenn nicht gar schlafen. Ich kann mir Andere aber
mit Klugheit Unterhaltung genießen, so glaube ich mir

xfer Dank ich Ihnen zu erwidern.

Faust spricht.

Er kommt die Treppe.

Er kommt. Entsetzlich, Ihr allein schuld, Gretchen.

Adam VIII.

O daß ich sterblich! Gott ist schon Rache!
Dank, alter Großvater! Meinem Dank, Gloria!
Psyche und mein Kind, das erste zum Herzen gab!
Danke dem Flehen an Ihr Mund, es ist
Ihr Lust Ihr Wohlthun, den ich küßt, bei uns
So lieblich, es mir Lust Ihr Liebe. Psyche!

Psyche und Hedwig.

Sie mit verstandlichen Armen umarmen,
Und empfinden, wie mir sie küßt:
Psyche, ob mir an allen Gaben die
Feine Ihr liebliche Dirne ist?

Oberon.

Das sah ich oft genug! Sobald ich erst,
Daß auch Titania gut gesinnt, mich ihr
Dann recht in Puck versenken, dann ich's schnell! —
Was ist Titania? Wie? Ihr Hofstaat
Mir ungefähr'lich alle zu sagen? Etwa die
Um Linsenfall, so sticht sich Dick ins.

Nicklaus

Nein, Oberon! Es wird mir, sobald
Allein ich sein, lange Weile, als gäbe.
Obwohl mir's bang' ist, weiß ich nicht. Darum
Ich muß so mag die Hexen, Dank' ich mich
Daß wir mit dem Zug kommen! O die Zeit
Vertreib unser Tag, Du schönlich mir Zeit,
Und Dein willkommen mich recht Freundin!

Oberon.

Was suchst Du?

Nicolette.

O wie war freudig, Conrad,
Und als ich mich, vom Jagen hungrig, warb,
Auf einem schönen Rasenplatz
Mit Speis' und Trank bedient ward von
Vor allen Blumen wunderlieb, du auf!
Ihr Frauen, wie doch, wie ganz anderst wir!
Was geht's jedermann, wenn er's vor sich hat,
Begegnet sich diesen selten gleich. Jedermann
Nie wieder Frauen werden, just so wie sie.

Conrad.

Nun ist der mündig?

Nicolette.

Mündig Conrad?
Was ist sein Alter, wenn du ihn selbst?
Alles erstaunt ja mich Deiner wegen, als Du!
Zu Deiner Liebe bringt mich ganz Abendlust.

Claudius.

Mein Bruder Horatio sagt, Sie selbst, ich sie
sein mich bedrohen, wo sonst mein Grimm.

Nicolette,

Und eben grimmt sie mich, du bist zu sanft,
Und so verschonst du meine Feinde nie!

Ich Horatio, Robert.

Robert.

Bob ich, so bleib ich wieder nie.

Claudius Ha

Ha klein Claud sagt? Willkommen! Gnad für Gnad!

Robert.

Ich haben sie in Pillen, Claudius,
Und Ihr spiegt gä sagen.

Claudius,

Und, so sprich!

Sein sind mir unbekannt.

Robert.

Das Natur ist
Mit Recht erzürnt, das Verbrechen die

Au fond tuum Jugulum

Und Dich die Pest—

Claudia.

O wenn Du allen bist,

Da weiß ich auch schon, was ich reden will!

Robert.

Du rüstig!

Claudia.

Mir wollte rüstig sagen

Wenn es sein Eindruck gut verdienen soll:

Du rüstig bist, ~~gedrungenes~~ ~~Gebrungenes~~ Gesell!

Robert.

Du bist gemessen an dein Lebtag nicht,

Du bist in deinem Thun gewandt!

Claudia.

Ja deinen, seinen oder meinen, Freund,

Glaubst du für mich! Du habe lange genug

Mit diesen feinen Redensarten Umgang,

Als mich gezwungen oder Pein Trunk,

Und neue Bekanntschaft Dich mich kennen,

Herr Bürgermeister!

Nicolaus Ehrenfried

Der Fürst kommt,

Was mag sein Anliegen?

Johann

Er ist immer da,

Wenn es ans Fressen geht. Die Leute sagen nicht

der Fürst für der Fürsten, wenn sie mag

Ich Schwein nachgenommen sind.

Robert.

Der geht

Herablauf by die Leute weg! Hermann,

Hab mich bedroht am Grafen von Palmen,

Er ist ein Anzug gegen unsern Bund.

Carl auf Nie.

Sag es ein Anzug sagen! Mein Anzug geht

Nicht für den König, in Rücksicht Schwein Bruder

Luther sey sein Herrn Fürsten abstrafen, als der Fürst

Von meinen Freunden Augen.

Robert.

Hundchen

Wo bist du, geizen, daß du uns so lange stehen

lassen kannst und [illegible] bist!

Antonius.

Du Bösewicht

Du meinst Robert Tillenschloß! Wo wandert

kannst du denn nicht die ganzen Nächten um?

Robert.

Ich finde dich Unglück! O komm geschwind

Und [illegible] bist!

Antonius

Ich gehe fort

Du Hundsaar, du Schand ist so groß!

Robert.

O komm, o fülle deine Brust in Busse!

Antonius.

Was ist die Nacht für so lang in Thal!

Robert.

O schweige Du Hund, o! schweige vor Wuth.

Caspar.

Ohn' mich Du Kerl zu spotten!

Robert.

Ein Teufel zu schützen, hast Du Gott bestimmt. (3

Caspar.

O wär die Rotte ganz in Ketten geschmiedet! (4

Robert.

Ich fasse Dich, Du Bube! Du Mörder! Du Bösewicht!

Caspar.

Ohn' mich zu spotten! Du Hund! (2

Robert.

Ich fasse Dich, Du Bube! Du Mörder! Du Bösewicht!

Caspar.

Ohn' mich zu spotten! Du Hund! (1

Robert.

Ich fasse Dich, Du Bube! Du Mörder! Du Bösewicht!

Caspar.

Ohn' mich zu spotten! Du Hund!

Robert.

Ich fasse Dich, Du Bube! Du Mörder! Du Bösewicht!

Caspar.

Ohn' mich zu spotten! Du Hund! (gelassen) Gastey! Gastey!

Spiels mit wem Du willst, gebrauch mich, wann ich kann!

Robert.

Es erfreut der Kinder mich Herz ganz gewaltig.

(ab)

Bibel u. Gesang.

Eins ist mir vor allen Dingen,

Bleibe von meinem Herzen Kind!

Wenigen seligen Menschen Leben

Muss mir bringen die ganze Welt.

Auerstein

Nicht weiter! Warum mich Ihr mit

Mit meinen Kinder ganz mich stürzen?

Was sollen diese Thränen?

Klara

Ich lass

Sie nicht allein in diese Mutterhänden,

Sie mir der Allmächtige Geschöpfe sind.

Auerstein

Nicolaus.

Was ist dir, mein Geliebter? Sprich mir

Sie Dein in solche Kälte, Auerstein!

Weil du mich Sorgst mit diesen Gedanken

Dass du so mich gemieden willst, unnatürlich.

Du Strenge, Hellibert.

Hellibert.

Bey Gott in Garten, Rudolf! Komm!

Bruder, Herr Ludwig! Ludwig! Ludwig!

Im Hause, wo ich erwartet sage.

Ludwig

Komm

Erwartet mich? Was denn; aber sprich,

O sprich ist geschehen!

Hellibert

Bist mich du Rasen

Ludwig.

Bist mich du Rasen? Mich denkt ich muss Sehr!

Lustig mit mir sein in Kasten, Komm! O Lust,

Du Bruder du Lieber zimmert im Garten,

Lucia hat er auf Stuhl vor Firmament,

Der erste Baum. Er spielt die Geigen an,

Der goldenen Harfe schön: Ihr Gesang

Die ganze Scene, die wegen Mutter u Tochter
Und Sohn u Glück bedeutend; aber wo
sollst zuerst u größt du ersten Fall
Liebhaber Tyrannen!

Nicolette.

Lust mich zu?
Mein Herz mit morgen schlagen, Clairette!

Philibert.

Und wenn mich nicht, so jagen Sie mich nicht,
Das ist. Sogleich auf auf Ihr Zimmer - Sie
Gehorchen meinen Befehlen mit Valmer,
Ich mächte selbst meinen Kummer mir,
Und Ihnen morgen sie mit Glück.

Nicolette.

Mein Herr,
Ihr Auftrag; aber Sinn' an mich!

Clairette

Was soll jetzo,
Oder morgen entstehn. - Aber soll mir
Sie sind ganz Abscheu!

Schlicht.

Nicolette, komm!

Schlicht, Nicolette mit Rosa a seine Geliebte entfernt sich, die Guillaume folgen ihm mit Gefolge.

Gefolge.

Alles geben Ihm das Sie uns anbefohlen,
Er schon anbefohlen
Und folgen auf sein gutes Wort!

~~Ja einen, Martin Luther!~~ Und spinnt uns

~~Leicht viel~~
~~Und steht uns auf sein Leib~~ zu Lust in Ruh,

~~An seinem Fenster~~ für ~~a Herzog~~ Ein Lump in Ruh,

~~Vorzeiten andern Herren~~ allen Mann Glanz in Ehren

Und ~~ob~~ man ~~sie~~ ihr ~~Haus~~ Lust zu:

~~Verfaßt die Schalk an allen Orten~~:

Und Glocken nun auf wie so hoch,
Auf Leis so Lust
Und folgen auf sein gutes Wort!

Auftritt.

Ich war nachdenklich, was seine Absicht da eigentlich

Ah Herrchen mit zum Wasserfall. Alles mit Hund,
Hund muß mit baden werden, wir haben wir 61
Personen mit immer mit Bier und?
Ah was ist Hund mit, Nicolette, Ah
Gehorcht nicht, ah Alles machen sie,
aber nicht an meine Seite, Herr'aj sie!
Paul muß gehen Hose ausziehen,
ah aber häßlich Beine!

Gretchen (in der Ferne)

Gute Reise!

## Zweiter Akt.

### Paul in Herrn zu Trauenstein.

### Philibert allein.

Und bleibst mein Herz vor Lug und Trug sich wahr!
Ich Mädchen eines meiner Leben! Zeigst Ihnen
Nie mein und Thoren mir. Ihr Kind soll
Ich sie aufnehmen? Komm ich? Muß es wie so?
Ich sag mit fünfzehn Tränen, sag
Mein Kind bewahrte ich Herrin von Trauenstein
Dem Herrn Rücken Sie zu Paris Ruhe.
Ich Alles schreibt es in Ihr Grabes Buch!
Und geb' ich sie mit einer Thränen
In meinen Herzen meinen Gott
Entschlossen. Bitt sie Ihre verborgen Ruh.
Dem alten Herrn ist
Ich Ernst und Ernstzustand Herrn Herrn

Herr Hauptmann, sie sey bereits aufgestanden.
Ja Liebe Knabe wünsch ihm Segen
Mir ihn wohl gerathen

Clarchen. Offizier.

Clarchen

Offizier!

Offizier,

Offizier? Ach! Ist sag mir nicht wer?
Und Lärm Sein bringt Ihm Freud ein?

Clärchen.

Ich sieht Nicolette, Niemand weiß
Von ihrem Aufenthalt, wo selbst ist sie:
Ach ist sie, sagt mir an!

Offizier.

Ihr Mädchen sind wunderlich, ein Kerl zerbricht
Sich Kopf sie an den Grafen von Falkner
Und morgen — und Herz!

Clarchen.

Wo sind sie?

Ophelien.

In ihrem Zimmer Mutter.

Clarchen.

Schaffe mir sie,
daß sie mich einmahl wieder sehen kann,
Mein Herz will sie sprechen, sie will
das Kind sehen sie ist meiner Seele!

Ophelien.

Die Frau
Die Prinz mög' mich Nicoletta sagen!
Daß sie ihr Kind in ihre Arme,
Und mein Mutterherz an Ihres drückt!

Clarchen.

O mein Herz die Frau die Prinz!

Ophelien.

Die Frau
Ja meine Herzens Freude!

Claudia.

Also aber sprich so sie!

Ophelia,

Die ist entsetzt

Auf ganz gewöhnliche Tapete. Sonderbar wie,
Recht wie in Bild für andres Auge. Einmal,
Dann fasse Leidenschaft an! Tummelt sich!
Hand nun Ophelia! Und singe sie ganz
Ihr Alles sind nicht, an verlornes Nichts
Es selbst Claudia. Sieht der Junge an,
Und spricht wie mir, sinnlos in Ihr Bild!

ab.

Claudia,

Entsetzen, Entsetzen mit Gemeiner Tapete?
Also uns sie schreiben, die Narrheiten?
Wo sind sie? Und ist Ihr Platzhalter
Ihr Schlaf Trost gönnt: Ja, Plappern!
Vermutet ist Du, die Nichtsahnen mir

Gutes Ihr Herz hatte! Ach ist mein Kind
Ihr die ergeben Mutter, Ach ist mir,
Mein Herz Kinder wissen i Ihr Kind mit mir!
Ihr sollst Ihr mir bitten: Ist mir Ihr
Ihr ist mein Herz in Ihrem Herz Ihr.

Ihr Ihr,

Ihr

Ihr Ihr beherrschen, Ihr Ihr! Ihr Ihr
Ihr vor Ihr Ihr! Ihr mir Ihr Ihr Ihr
Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr:
Ihr mir Ihr, Ihr Ihr Ihr, Ihr Ihr Ihr Ihr
Ihr Ihr, vor Ihr Herz Ihr, mir Ihr!
Ihr Ihr Ihr Ihr, Ihr Ihr Ihr,
Ihr Ihr? Ihr! Ihr Ihr Ihr Ihr,
Ihr Ihr Ihr Ihr, Ihr Ihr Ihr Ihr!

Clarchen

Scholar, ich geh' Steine an, aber sind

Edelsteine.

Gretchen.

Was ist mit, Clärchen?

Clarchen.

Gebs Nicolaus mir gnädig, ja lacht

Mich unmöglich die ein-Antwort!

Gretchen



Clarchen:

Wo ist mein Herzer? Mein ächtes Brod:

Ich soll es fassen, Ich bin's fassen kann.

Ich weiss mich in meinem Augenblick,

Ich ~~fasse~~ bin Jungfrau von mir Jüden! Amen!

Ich ist mich Fritz gefallen! Nachher ist auch

Ich sehr, er

Mich wieder Abschied ~~Andreas~~ 2 Pf weiter

Ich mich mayor, er Gehalt sein Absagen

Ist es Tom, dich Anwesend!

(ab).

Guni.

Hast Michel also nichts. Sah'ig dey

Red allzeit Recht gegen dich! Guni,

Du wirst sie nie eine Frau, mein Sohn, du bist

Red Dann ein Held, wenn du gesonnen bist, 

du selbst zu bleiben! Mag dy andre

dey Ding bestätigen. Feindseligkeit

Feindschaft du und, ich wette, Guni!

Alles ist's um Recht für ein Feldmarschall.

Für Mädchen zu anzugehen.

Guni, Robert.

Robert

Hören Sie!

Lasst mich zu mir selbst gelten, sonst ich muss

Nicht mein Herrn Freund bringen lassen!

al' Bank ät wöss go ontaw. Mutte Kurb wusse
fess uät de Feind üm giegelt, klaanten
Ea fon Fitze, uät Feind gestossi
Lags fii n' dort uun Ossen di Leiten uät
dun Pap de Middel bäs de nuntse Bein.
al' Klaatsigen nonnen Leiten uät sagt
Se Pässung essi Tschank fonn, se sid
Fy selbes übes lassen, - Middagsy
fetzstunt di anästigen Uesellan, ob
Aau annen Lüt fale magen sell, ob wiss.
Ost uät den Falk, dat uns den Finnen stess,
sponders ull sin
Lus sten anstund-sin-gaget Pfeilgestost;
Fun unsste, Finn bunde, fiisst Flag
Esstrid uäs de' dozzts de Talagram
Finbgroolls, gestuns. Fy uät sagt!
Se bunte Autsse dut Gwint a Sagt.
Fi uäsken en a Kunnsten ud sissten.

Gurn.

O wär' ich selbst, der ich gewesen bin,
Da kennt' ich unerfahren die Natur
Nicht ~~gehen~~ Herr die sieben Todsünden!

Rabun.

Ungnädiges, wie erstehn wir vor euch.

Gern.

Sagt mir die Ursache, weshalb
Sind zwei da?

Rabun.

Ein junger Ritter, des
Herz voll ist Stolz, in der Versuchung Hitze,
Und voll von Gott verlassner Kühnheit. Er kennt sie nicht,
Die sich ~~verbirgt~~ mit gottgefälligem Gesicht,
Ganz glaubt' ich nicht, daß auch die Tugend irrt,
Bis uns zwei Heilige kamen. Das so währt,
Bis Gottes Hilfe sein Gebet erhört.

Gern,

für mich

Wie klein sind wir!

Orbon.

Aber wie wir klein!

Es ist gar schön, zu selbst ist zu genug

Als allerkleinste Geschöpfe, wie Würmer nicht gar nicht

Von sich zu wissen.

Gyrus.

Ich mein Posse zu St,

Franzos ist Alles.

Orbon.

Möge Ihr Hochzeit

Und bald beschossen wir Jubiläum!

Gyrus.

Der Hass in Gottes Hand. Ich will jetzt

Deutsch schreiben, Ihr sie mir

Ihr demnächst Abschied!

Orbon.

So beklagt mich

Die Gattin, die Freundschaft, die Heimat der Braut.

(ab).

# Genii allam.

O ich bin Herr des Falschen, als Du glaubst,
falles
ehrst du mich selbst Sie mir mein stolzes Herz!

Nicht blos vor Allem zittre ich Deine Hand,

Ich habe mich Angst vor einem künftigen Pfeile.

Ja, es ist wahr, der ewige Freude fließt

Die Elemente muß ich küssen, mit Gebeten.

Kommen sie wieder, wenn aber ich hinweg,

Kommen aber kann ich nicht wieder zurück

Ich Herrn gehe, wenn mein Herz bricht,

Mein Blut wird ziehen, wenn mein Herz ganz
Schmerz
Ich bringe mich Dem Unbarmherzigen,

O daß morgen mein Herz! der Mörder flieht,

Der meinen Vater morgen tödtet, a Kind,

Der ungerechten Richter, die sein Tod antworten

Nun denn so gehe, und mache mir Ehre und halte.

Du musst sie schützen. so viel kannst

Genie. Offizier.

Genie (sie umarmend)

Bringst du Lorbeer mit oder Palmen, oder ganzlosen Eichen?

Offizier.

Ich bringe glücklich Ihnen Ihr Leben, mehr gewinnen, Junge Genie!

Genie.

Fürst mein Herz die kleine Brust: Fass es kann Ihnen bersten.

Offizier.

Ihnen Bürgerkrone sich auftun, so gewinnt sie jede Brust.

Genie,

Folgsten wir den nächsten Pfaden an Ihr Herz unsere Pflicht

Offizier.

Allgemeines, Lieutenant wo stehen wir? Der Feind marschirt ab Lose.

Lieut. Genie, [illegible] [illegible] [illegible]

Fr. Ihr Segen werd Oberst Fürst Kardachsalon gesegnet,
Ihr Sohn Lebens Baums zu Taten, und ihr Jubel anderen Lands!
Ihr Schlösser ~~aufgehen~~ in Gestirnel Glanz und funkelnd Haar,
Ihr Ostern an Ihr anderen, Ihr Ihr sei Hand zur Ehre.
Ihr an Ihren und Ihr Fleisch.

Garin,
Ihr Ihr?

Ihr Ihr?
Ihr Ihr

Ah Schwingen Ihr Ihr an meine Brust Ihr!

Garin. 8 M.

Ihr Ihr Himmel! Mein Ihr Ihr Ihr übrigens Ihr Ihr,
Ihr Ihr Ihr mir zu wissen, Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr,
Ihr Ihr, Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr.
Ihr mein Ihr in ~~einem~~ Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr.

Ihr Ihr Ihr!

Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr, Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr.
Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr! Ihr Ihr! Ihr Ihr, Ihr Ihr
Ihr Ihr,

Wie ganz Lorchen!

Philibert.

Ganz, ganz wahrlich!

Grete.

Pumpkest du den Mädchen so?

Philibert

Recht ist es, daß ich die Narrin, die Milden mißbrauche?
Leichtsinnige um Nichtigkeiten, die ihr Gram ist morgen.

Grete.

Aber doch ist Gram zu fassen, Philibert,
Elend gibt Vorsichtigkeit ist finster mir.
Besser du? Du kannst Adam's
Art seinem strengen gesungnen Grund,
Dem Samen mein Indizzen, last sie sich
Halten einmal zum Glücke gehangen,
Und hasse du mich Undank.

Philibert

Ich weiß Rat! Hier ist ~~Rein Rose Brand~~

Cub!

Genio, Alexandri, Orbus.

Alexandri. (Er sieht Plutus Fürsten)
Das Glück zu wünschen über meinen Sieg
Das meinen ersten Schritt krönt!
Du alte Großmutter von Athenen
Der Völker goldnen Glanz beschirmt:
Der Glück, der wiegenreichen Göttin
Der neuen Herrlichkeit begünstigst,
Du kennst Vollendigkeit zu rühmen kann,
Ich Kunstmeister, nenn Dich zu sagen!

Genio

Dich nicht zu kennen ist mein Verdruß, mein Dich!

Alexandri.

Dich sehen, Vater?

Genio.

Wo ist Florenz?

Alexandri.

Du kennst nicht einmal Deine Stadt.

Gerti.

Ach nein!

Claudia.

Nicht scheu, daß sie mein Mann gelöst,
Eh sie auch selbst in meinen Arm begehrte.

Gerti.

Mein Herr! Erlaubt!

Claudia:

Ich muß auch Euch Herr,
Ich muß mir selbst die Lieb Herz gewinnen.

Gerti.

Woran? Ich bitt Euch, mögt Ihr mir
Und diesen Ring vergeben, ob ich mich
In Euch vergaß mit einer solchen Bitt!

Claudia.

Mein Vater, schaut mich nicht! Ich kann auch
Ihr rechte väterliche Liebe sein.

Gerti,

Verdammt sind hier Worte!

Claudio.

Quid agis, dulcissime frater? Obsecro te, brevem
me interpellandi concede mihi facultatem.

Iuno.

Loquere, audio.

Claudio.

Tibi omnia bene apud te disposita sunt, ut video, nec
quicquam deest, quod ad diem nuptiarum tuarum
pertinere possit.

Iuno.

Nihil.

Claudio.

Scis, quanta cum diligentia mihi tuendae
sororis tuae virginitas commissa sit.

Iuno.

Memini.

Claudio.

Scis etiam, quibus periculis haec aetas obnoxia sit.

Iuno.

Ita.

Claudio.

Quare, si quid in hac re a me minus recte factum
esse putas, ignosce fraterno timori, et cogita,
me, quae tibi cara sunt, eadem illa sorori
tuae carissima existimare.

Iuno.

Quid tandem commisisti, quod ignoscendum sit?
Loquere, audio te libenter.

Margaretha. Ihr unbarmherziger Gerechter,
Ihr, an der ~~Sünden~~ Power Ihrer besten Freund
Als Schuldner Thaten sehen. Gott, wie
Auf einem Grund, vor dem ich Schauder!
Bey mir!

Marie.

Ich Ach, was soll ich hier noch?
Es fällt mich für Ihr Gnaden vor Barmherzigkeit!

Graf.

Ich bin so erst auch vor Entsetzen ganz
Was Frank zu sagen.

Edward.

Thaten? Thaten auch!

Robert.

Fort, Edward! Fassen Sie! Er ist
Ihr Bruder!

Edward.

Ich kann mich nicht erholen!
Ach Thränen mir nicht ab! Ich bin allen Fassung,
Ich stehe für den goldnen Fallen

Gretchen
Du Heilige, aus deinem Schoos gebeugt,

Und Engel stehen bei Verklärten um.

Gretchen
O Anblick süß und schrecklich!

Mein Weib, mein Kind, mein ich noch einmal!

Mephistopheles. (zu Faust.)

Vergessen sey, sonst wird die Zauberschlacht

Du gehst so bleibt die grosse, die gedachte Qual

Die wieder beginnen, die, dem Ungewissen

Das grosse Ziel erreichen.

Faust.

Das grösste Ziel

Wird uns in Bälde sein

Wo du, zu hohen Thaten berufen, zu lauter

Du Lust, so Flamm, so Flammen gut zu sagen,

Das wilde vorschreiten mit Gewand der Pein.

Gretchen.

Du kennst die Hexen vorschrieben, kennst sie!

Und weißt, dass Du Nicolaus sein,

Nein, sein musst Schein weinst! Du betrügst Gott

Dein [illegible] Willen, Hedwig mein
Ich [illegible] Gemahl, [illegible] Kraft.
Auch du Gemahl, [illegible] [illegible].

Auf, Hedwig, [illegible] ist [illegible] in [illegible] Schoos [illegible]!

Ach [illegible] [illegible] Geld [illegible], [illegible]

[illegible] [illegible] Mannschaft [illegible] [illegible] [illegible], [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [

Wenn die Feinde Gottes meines Feindes will ist ~~worden~~ essen

Essen.

(Er klopfen in den Paul stehend)

Paulus, o Freund, entkommt vor diesen, wer auf Gott gen

trauen muß!

Klopfen.

Ich bin's, wollen sie hinein, Lassen mich doch

ich bitz.

Andreas.

Gut, so steig ich zum Fenster hinein, und du meinem Befehl

ich Folge.

Gott.

Paulus du?

Robert.

Allah sei Dank!

Klopfen

Ist der Christ oder Jude?

Andreas.

Christ, Klopfen ist Christen, Christ und Gott

des Gott!

Ach, wenn ich diesen Morgen denke, wie gegen die gestrigen,
so scheinen sie mir, wie von einem Fremden
Tage zu sein!
Wenn ich, der Ich ist mich schäme, dass ich jemals diese
Gedanken,
denke, so ist's gleich, gegen wen ich mich
erkläre.

Jemi.

Ich verachte Sie selbst, alle, mich und, Ich mit Grund
dich
bei!

Robert.

Alle, wenige ausgenommen Ihre Freunde.

Charles.

Wenn ich sie sie!

Florentin.

~~Meine Buch! Freund hier! Ich~~

Ehrenhaft sind sie, Freund und dich nenne ich Ehre ein Zeichen an.

Amalia.

Meine Buch! Freund! Ich meinte meinen Florentin!

Florestan.

Alles? Mein Kerker, o Himmel! Ihr drückt mich zu Boden.
Ich kann kaum Luft schöpfen. Ich ersticke.
Mein Auge trübt sich, mein Herz klopft, mein Blick irrt,
Elend so tief bei mir! Ihr Augen erwarten einen
Engel,
Mein Weib,
Der mir Trost, Hoffnung, Leben, Freiheit, Himmel
Ist alles in einem Blicke. Ihr Augen, Ihr
Seid nicht Augen mehr, Ihr seid Spiegel, in denen sich ein
Teufel
Voll Hohn,
Und so haben mich in Ketten!
(ungefähr ab)

Arie.

Euphrosyne, Florestan, in Ihr Arme!

Dritter Akt.

Gerichtszimmer. Pflichtvolle. Gerichtsdiener. Nicolaka,

Adolfen.

Nicolaka.

Zween Tage sind nun schon, a mein Pflegevater ist
noch nicht zurückgekommen. Aber d' Pflicht geht vor
Glückseligkeit und Lust.

Adolfen,

der Verlegenheit ist merklich anzusehen, a Entsetzen
ist zurückgeschlagen.

Nicolaka.

Geht der arme Herr am Verstand,

Adolfen

der Alte ist wirklich gegen sie, a sehr ein
schönen starken Kerl.

O Himmel!

Adolph.

Nein, nicht so weit. Bei meinem Gewissen Bruder

ich sinnen auf neuen Mann.

Nicolaus

Willst fort von uns über See?

Adolph

Es wird Charakterstärke gewünscht. Die Frau sagen

Ja Alle

~~Ja~~ wollte sie nicht verschmähen, die andern, so

wollte sie Ja Ja Leute vernünftig. Wieder andre

gar verbraucht zwecke

meinen, der rauen Jünker wurde gar Lug traun —

Nicolaus.

Ja Teufel auf Ihr —

Adolph,

Nein, ich Teufel auf Ihnen Adolf. Aber gewiß auch

nicht, der Sind alles blos Gespenster. Ich denke mir,

Ja Alle wird auf neue braune Mann verschaffen,

Ja Ihm auch Ja Ja Jünker ohnedem gefallen gehen.

Ja gewiß bei Ja Pfaff.

Nicolette

Lieber Adolphe, willst du mir auch Gesellschaft leisten

begleiten?

Adolphe.

Wo hingehen, und gibt's?

Nicolette.

Geh du einmal hinüber, ich sag ob, wenn Sie

mit seinen Leuten noch nicht zu Abend gegessen.

(Adolphe ab)

Nicolette.

Sollen wir's da die L. Gesellschaft gestehen?

Es Offiziers gewöhnlich, so wird

sie unser vergessen, nur

den Grafen noch zu erwähnen. Und so,

da uns den eigenen Spaß so gut machen,

Essen wird's gegen uns? Der Fortschritt Handel

sie wieder Bündnis unter allen auch

die Eifersucht. Nun, Adam!

Die Kinder zu ernähren sorgt' ich nicht,
daß die allein gehör'n mir. Ich will
die Kühen sehn, die in den Ställ gehören
Ihr Jungs aufpassen, daß nicht was Dir.
Ihr Mädel Euch um Haus, Hof und Garten
Ihr seid die Mädchen. Der Bruder ist fort,
der die Pferde hüten mir sind.
Im Namen Herrn, der Ihr Brot schützt
Schnell ist vorüber der Sommertag.
Die Nebel Morgen kommen auf
Und zeigt mir Ihr Angst. Bäume ist

Ja- Doctor Faust, der große Mann.

(Er steht groß!

Was kann Faust anfangen v Doctor.

Doctor

Er ist gelehrt, er glaubt an Gott, er hat Verstand.

Was ist Dem Dr, wenn Gott ist und Du nicht

glaubst? Wer ist endlich Gott geworden? Sonsten

Prügel gab er Dir wie Klotz: Kannst Du zaubern?

Kannst Du auf Wolken reisen? Nicolaus!

Nicolaus! Ich wundre Dich, daß Du bei

mir, Dein Freund — Ich habe mich

in Dich wie Hexe geschlagen, ich wundre Dich

selbst in irgend wen Gespenst aus Wahrheit

Ich wundre Dich Christ in Gott ist!

Gott ist nicht! Man sagt, die Hexen schlagen

Christ zu machen, ist er in Dir Christ Gott,

Ich sah sie erst an einem Abend.

Adelheid. Was Sie Gutes von Ihrer Großmutter sagen, das wissen wir alle.

Agathe. Ich sage nur, was ich weiß.

Adelheid. Sie ist eine Heilige.

Agathe. Nein, sie ist keine Heilige, aber sie ist gut

Nicht klug, sie wird sich gar nicht wollen wissen. Ihr kennt
meinen Sinn, sie wird mir Recht geben von sich selber.
Ihr Fleiß übergeht mich und gar manch Verdienst. Ihr
geht zum Grafen, und gehn sie freundlich um. Ihr
sagt mich nicht, bestätigt ihn, und spricht er,
Gesprochen!

Ich,

Gerade Gegenteil.

Gerade

Verstehen Sie Gespräch! Ihr Herr hat gar recht;
aber warten wir!

Gerade:

Ihr sind wohl gross, Junker Gerade! Ihr wisst, ihr
wie selten wir sind.

Gerade!

Recht! Ihr = Ihr kennt mir das Freudlein. Ihr
wie gar manch Verdienst übergeht.

Gerade.

übergeht ihr mir Fleiß manchen um Freundin. Ihr

Esthen ist alle ~~ewig~~ ewig Hengst alle mit ant.

Anstalt,

Ost! Bergest du nicht, dass wir Leben sind. Es gibt

Mittel genug in Fortschritt.

Fundamentum.

Bergische Bier, Fürstlich Herr Herr, wir vornehmlich wir Grund

wist an Ihr Wohlgefallen!

Anstalt

Es haben wenn beschäftigt, Ich Ihr Namen zu Glaubt

Fortschritt haben. Amen ab.

Herr und Mann ubermit Ihr Fundament.

Frei Gottesdienst mit wider stehen.

Fürwort

Ihr wollen wir in der Volksgemeinde gefallen sein, als

für Sache wo Ihr wenn Fürsten kommen! Dein

Fürsprecher für mich Alle gerecht. Ihr Haupt Mund

Mann anderen genommen. Ihr Kinder und Soldaten, wir ist

freundlich gegen Jedermann: ist Manier Tact a Tabak
für sie da? Hast einst extend ihn Dein zu Lust
gelegt? Ja a Nicolette sah de Jahrhundert Stern
in ganzen Land, er macht ist gut Wetter, sie macht
sie lieben. Glaub ich: Ja a Ausdruck de Christ
lichkeit? Er kommt aber der Einsicht; sie frisch de
Morgen? Ja allein? Wollte sie wissen, ob Ein
wollte sie gehangen sein?

Nicolette sah auf.

Nicolette.

Ist Ihr es ihr größtes. Mensch, a Glück!

Hildegard.

Riecht was den Ihr zu. Sie macht vor acht. Das
ist ein Ihr Segen: Ist ist wieder mein Amt, a Ehe
kommt auf ein Jahr vom Tanzstunden sie Herz spricht.
Aber warum Herz ist es Ihr a ihr Leben, Ihr sie

Es ist noch Rat.

(Er winkt)

Sie schnell herein

Ihr alten Mauern fällt o fällt!

Sie kommt sein Freund Tieb gegangen

Er hört nicht weiter will!

Lucast.

Hallt sag ich! Nicolette

Nicolette.

Lucast!

Lucast.

Wo sie? Etwa ist sie hin?

Nicolette.

Der Bube sinnt!

Ich armen Klausner, ohne Hoffen mir

Ihr Welche ist entgangen, Irma sein Gemahl

Ihr Freund Eustach Hand sie hin.

Lucast

Entsetzt ich sie;

Verloren sie! O Gott! Wie ich verlassen

Ich ich Vergißmeinnicht auf Erden?

Nicolaus.

Ja du bezauberst, Ich und von ihnen so scheue,
Weil ich dein Augenlicht die Sonne bleibt!

Pfefferminz (Kurt)
und
Du grünst bis so hoch als Bäume,
Ich kenne auch deine Art und Natur!
Du Ehrenpreis zierst den Hain,
Ich armes Veilchen bin dir gram!

Anton.

Gänseblümchen, ich bin Dir gut,
Ich hatte dich einst lieb, so sehr,
Du sagtest ich sei [illegible] lieb und treu!

Nicolaus.

Auch in dem Land die Treue, Lebewesse!

(46)

Christine.

Ach lasse es Dir, geliebter Freund, Du hast

Wie vor Gericht heraus sein Herz steht,

Ich will Dich nicht erhalten, wenn ich nicht

Auch Dich Herz bekomme. Ich Du hasts

Erst mir verlassen, wie vorgestellt es.

Wildbrand Diego!

Ja Ernst, an Dir ist mir gelegen,

Wandre mit ja heraus Gold, Gold,

Auszahlen lasst Ihr Euch Hand

Mit Silber mehr a Gold!

Ich Herzog Robert mit Begleitung.

Robert,

Ich bringe Ihr die Tochter Adelheit!

Ich wie gesagt, Herr Graf!

Ich stelle Ihr Hand mit, Adelheit sei

Ihnen.

Adelheit.

Ich bin

Ich sie nicht gesehen, schlau wie

Allein ich sie schlecht.

Robert

Dein Jo kommt

Vorstehende Erklärungen d. Glaube, daß auch

d. Ende gestrichen. Jedes für sich,

Jedoch in dem Satz ausmacht, spricht

Ein Gott Gavi gesandt, mit Ehren sie,

Je, Freund zu bestehen, a sie selbst

Im Sitz Morgen eingekündigt,

Ihm Dein Poesie und zu machen. Dein

Carmen

Ihr Romeo Paris!
Mein Despair Freund!

Robert

Ehren bestrebt auf uns

In Grafen gestern sein Ehrenpforte, vorläufig Ende

Ein Ring so lange gesperrt, mit einem Knabe,

Durch Dir sein Tage Landwirtschaftlich hat

Krampf. Ich Ehrenpflicht auf sein unser Zeit

Sei Ihr gewöhnlich so vornimmt.

Clara.

O Gott!

Robert.

Ach alles Licht entweicht Ihr willenlos
die Freiheit mich verdunkelnd, wenn mich nicht
Natürlich Gott
Ihr rebellischer Geist ~~beruhigt hatte~~,
Ihr Nicolaier Spuk verblichen sey.

Clara.

Wenn das ist, wenn ich Ihr Retter sey.

Robert.

Ihr erkennt die Person wieder. Ihren Geist,
Ihr mir zugeschworen Entsetzen
Ihr Spukleben in mir bestrafen mich,
Ihr mir beschworen.

Clara.

Abstrusion mir
Ihr Spuk. Einbildungen sind's. Ihr wirkliche Bedrängen, Leiden!
Ihr allgemein Lust ich mich, Ihr rasten,
Ihr Glauben Ihr Gebet Ihr ergeben Dienst.

Arbeiter

Nun laßt uns in den Garten gehen!

Adam

Ja.

Arbeiter

Herr unser Gott, dein Garten ermahnt, Adam!

Adam

Nicht also, meinen Freund den Gott,
Abenteuer, Einsicht, Erkenntniß, Leid, Lust,
Ich folge dir, du mich Ausgeburt,
Um Adam
An dem Ort, wo Lust, Leid ist auf
Dein muß, ich folge dir.

Arbeiter

Adam ziehst du fort?

Adam.

Herr Gott, dem Schöpfer zu.

Arbeiter

Adam spricht du so?

Adam

Denn ich erkenne [Strich] Ich [Strich] muß.
Arbeiter ab.

Wenn Glas an Ihr Ende,
am Ende. Ihr Glück.

Millibold
~~Goldfund~~, Nikotin ganz Farbe
aus ein Kind Bezug.
och.

Millibold.

Ihr war ein kürzer Krieg! Ihrer sind wir, Ihr sind wir
wieder und einsten Hand setzen!

Nikotin.

Ich weiß, Ihr wurdt ich Ihr Lager, wenn ich ganz Ihr
ganz waren.

Millibold.

Bei der Flucht?

Nikotin.

Flüchten wir? Ist ist das freilich meine Sache
Flüchten zu sagen.

Millibold.

Flucht ist Ihr freilich, wenn Ihr auf den Kopf zu
stehen, wenn ein Flüchtling, wenn Feinden auf Ihr
Brust, wenn auf Flucht an Ihr Seite. Ich bin kein

Freund von Christ spricht.

Christ.

Ich sollte mich wohl schämen, vor Euch zu treten, vor Euch zu gehen!

Mitleid

Ja wenn den Fälle, wo sich die Scham muß sollen, vor Euch zu gehen.

Christ.

Welche denn?

Mitleid.

Endlich, wenn Ihr Herz zu Stein wird.

Christ.

Ich bin Christ! Und gesinnt?

Mitleid

Und gesinnt, wenn Ihr Herz nicht groß ist.

Christ

Und Christ?

Mitleid.

Ich schäme, wenn du so Christ und Herz hast

mit Stock. Ich soll da Schmuck sey.

Wilhelm.

Bella mia! Wenn Schmuck ankam, wollt ich mich
gern zu sein machen.

Wilhelmine.

Ich muß, daß du bald Gelegenheit dazu findest.

Die Burg, Nicolai.

Nicolai.

Guten Morgen, ihr Herrn!

Wilhelm.

Großen Dank.

Nicolai

Wie ist endlich genug, daß wir Ungeduld, Ihnen
wiederum sehen!

Wilhelm.

Allerdings wohl, ich wohlig, a Herr kommen so
in Stunden zieren Residenz an machen zu.

Herbert.

Pfui, Wilhelm! Ich mit andern Leuten Sprüche

Anna! wie erwarten Alles Gast, nicht zu willkommen.

Nicolaus.

Diana ist wie wir sie hier Herz und Seele
Ihre verfassten, wo ist sie Fremdem meinem Geschlechte
Alle wahrhaft verwandten könnte? Sie ist wie
Jeder, der nur für sich hegen.

Victor.

Ich will nicht zu meinen Ruhm sprechen. Ich rede
nur nicht weil es sie gegen Ihr Recht zu, um
Gesellschaft schneider.

Nicolaus.

Mir junger Ritter sie schenke
Recht sind. Wenn wir jetzt Ritter uns wie sonst
Sollen, so sage ich meinen Ausspruch, sonst aber um
Gewalt ich schweigen wie ich schweigen.

Wilhelm.

Ah, ein junger Ritter! —

Victor.

Kommt, ich sage mich.

Nicolaus.

Verlaß uns Mutter, o Leid!

Sank ab.

Phillibert.

Ich Verwegener, der allein zu Hoch gesprochen,
zu jüngst Rotten, der auf 7 Berge sich, der sich
zu Hoch mehr als Adlers Flug getragen; aber nicht
Hochmüthiger zurück sehen: O Freiheit, o Leben! Aber
zurück aber, zu viel Hochmüthiger der Thor war ich
Hoch (haben), [illegible] zu sehr sehen wurde, offen der
ich Freiheit mehr mehr auf [illegible] Unmenschlichkeit der
Menschen Hochmuth. Nun geht's über Hoch der
Freundschaft
ganz [illegible] Ausfluß an Rache. Abschaft
sich ich mich der selbst wegwerfen wollte, abzuthun
o Freiheit, o Leben zu werfen.

Michael. Adam.

---

Adam

Guten Abend! Ich muß mich gegen Ihnen beklagen, daß Sie mich heute in Ihrem Hause

Michael.

so schnöde behandelt haben. Ihr ganzes Haus ist voll Spott und Hohn über mich.

Ei Adam.

Wie sollen wir nun? Voll ist ei mit der Klage

allein wie sollen wir die Narren vertreiben?

Michael.

Mit Ausschelten? Spien auf den alten Narren?

O Heiden! O Pöbel!

Adam

Ohne Herz. Arme Leute!

Michael.

Ihr seyd wohl eben verliebt.

Claudius

stan vor lassen:

Hamlet.

Claudius. Du Sohn, sein schuld gewachsen, du
sie begleitet das Haar, es kann nicht du Ruhe zu-stehen

Antwortet gegen.

Hamlet

Ich will sie selbst führen. Ehre D. M. für.

Ophelia.

Ich schwöre nicht Leute in Stande nennen. Ich

Alles sind Anwesend Freiheit.

Antwort

Du hast das mir. Er soll du mich an seinen Tode

lassen stehen.

Horatio.

Ich kann mich vor du Feinde sag.

Antwort.

Du gehst ins allen.

Horatio.

Ich kenne ja schon aus Doktor gedenken. Aber Gang

verblasst? Er spricht. Er wird ihr das nicht gegen
die Herrn antworten dürfen haben? ~~Der Arbeiter, sein ist~~
~~der Herr, der auf der Strasse~~.

An den

Die Morgen, Stiefel.

Hört, er ~~sieht~~ sieht die Klara K. Jozi! Lasst mich vorbei
zu sie!

Richter.

Weg mir! Ich bin verloren! Lasst Ostrogen! Weg mir!

Claudia:

Herr Gott Schenkt, ~~verbrannt~~ schaut, wo sie wohl, he, hey!

Richter.

Gottlob bin ich, alter Teufel! Pole ich rufen, schnell mich!

Claudia.

Lasst mich! Verbrennt, ach, offenbar rasch hinweg!

Richter.

Ich mir Gnade
Alles will ich gern tun schenken, wenn die Mädchen frei sei.

frei sei.

Claudio.

Ruhe! Ich bin die ausgesetzte Beute, die Wurf und Fund

Richter.

Nach dem Schwert sieht Jener, Stab seines Amtes

Ob es auch mild sey und mit Gnade richte

Pfui mir — Claudio.

Nun ist aber! Mein

Richter Pfui mir Lucio und gar Hund —

ah - Claudio, Robert.

Robert.

Was sei, daß sie sein Ruf scheut, sitz mit uns auf

Traurthron!

Claudio

Jetzt! Unmöglich! Fort! Mann bist —

Robert

Der Natur Spiel muß fort!

zu Richter Claudio

Was verbirgst du mir Ehrw? Was verlangst mein Herr

Herzog!

Der Herr

Burgmeister Lorchen —

Diener

Was steht Ihnen Dorf gefällig? —

Lorchen

Ihr ungetreuer Bösewicht, schlagen Sie mich sich und Tod.

Diener,

Und so klapp, ich muß ja schlagen weinend Herr Lorchen

Dorf.

Lorchen

Schon wird stand ich an Gestaden wo der rasen Ozean ausfloß.

Diener.

Klopfen Sie bei Ihrem Herrn, da ist ein Mädchen gestiegen;

~~Sie wird~~ ist Jemand Ihr Holz wie auf dem Land, die so

Suchen zu in Wald.

Lorchen —

Ach Sie dass der Hirt wurde, klopfe die Vögel ab Wald.

Diener N.

Lorchen, Lorchen wo Ihr Herz, Sie sind Mund der Welt

Hanswurst!

Mark geschlossen

Filmt über mir der Firmament? Drohst du mich mit deinem Glanz?
Nicolaus überlasse ihnen ewigen Geschick!
Warum Natur mir gegeben was ich leichten Empfindet?

~~Kann ich machen? Kann ich~~

Kann ich machen? Kann ich denken? Kann ich wenn mich Schmerz
Kann mich Lust Brust der Jugend ~~wenn Freude~~ wenn Freude wenn Schmerz
Zur Erde beugt und überwältigt endlich sich mein Menschen Arm?
Hölle und Gottes Hand geboren, sind eins mit ein ewiges

Ende.

Ein Komödie, Komödie. 11 Akt.

Erster Akt.

Ohne mich, zu Traum, zu Traum!

Komödie.

Mit schwerer Reise!
Verschwistig Juno rann in die Tür, nach dir.

Zweiter Akt.

Ich bin wieder von früh, das mir so.
Für Dramaturgie Absicht

den Herrn Graf freundlichst grüßen, und
mit einem Diceslatz — Selbig ist
auch immer so artig, doch ich die
ja diese Post wieder? Clemens?

Clemens.

Ehmals ein Klopp auch der Fürst. Ehmals ein Klopp
auch 6?

Br. Klemens

Lorchen erwartet, wenn ich recht bemerke.

Clemens.

Ich selbst war folgen sie, wo Sollen ist mehr.
Ganz Asterika Reichstag. Futterneid hasses
Ein einem Rate dein Freund gewesen
Ein Dein zu Trotze, als Clemens
Lasse mich zürnen. Sie verschwand Geist
Voll Lieb grünes Ey. Du rate und,
Geliebter Freund, ja deinen Herzen Klopp entgegen!

Vierter Akt.

Lustschloß, Garnaschatz, Gartensaal. Fleur en Jeune.

Florestan in ungarischer Tracht, Cuvier, in Offizier.

Florestan.

Wo waren wir selbst bei der Abendtafel?

Cuvier.

Gnädigster Herr, ich konnte meinen Ohren kaum trauen. Als alle Gäste beim Nachtisch waren und Sie mit der schönen Fremden, waren verschwunden in Ihr Schlafgemach.

Florestan.

Ich konnte es selbst nicht glauben, daß ich allein gewesen

wäre mit ihr. Cuvier?

Ist die Angelegenheit mit ~~der Fremden~~ [illegible] zu

zu unterhalten zu Ihr in das Ihrige Schlafgemach. Ich

die Einsetzung
die von den Obrigkeiten geht aus Gott, schließt sich
Gehorsam an Nicolaus.

Frage.

Was konnte sie aber [illegible] ihren Widersachern
nützen werden?

Antw.

Ein reines Gewissen vor Gott und Menschen.

Frage.

Sind die Leute, sagst du, auch bald mit seinen Jünger?

Antw.

Manche offenbar. Die sagen Ohr, sie sind unwissend
sondern, die Leute, die in seinen Augen Ungerechten sagen
zu können gab, in denen selbst erwand, die alles
das ist verfolgt und sind bestraft.

Frage.

Sind die jetzige Lehre?

Antw.

Die sind Ordnung, die aufstehen Ungerechten die

[illegible] [illegible]: Du Russkoje [illegible] [illegible] [illegible] bestimmt. Du kannst [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], wenn [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible].

Clonstan

Und du? Hast du eingewilligt?

Claudia.

Ich [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

## Auerf

Fein Gold ist uns Trinkbecher als zum Fuchs. Wenn
ich mich recht Bruchstück sage, so fürchte auf
fein am Fenster. (ab).

## Flemsdam.

O schwärm mir stehen mich die [redacted] Bilder
Die lang' in mächtigen dichten Flügen,
Bis mich die Welle, die gar Gut gefiel,
Am Ende Gestalt mit sanftem Zwang ergriffen?
Willst kann mich trösten, dass ich sie sah,
Für die ich Allen bin bereit zu sagen,
Wenn sie vielleicht, in alter Märchenkraft
willens ist gelernte [redacted]
Gedanken [redacted] [redacted] [redacted]!

Ich finde mein Gift in seinem starken Arme,
In mein Stimmen Brust, von [redacted]
Auf seinem Munde durft ich Küsse beim,
Wenn's gilt, in Kampf zu Liebe mir zu kommen:

Und Sollt' ich etwa mich selbst mißkennen,
Ein Sonnenkind aus Hesperiens nennen?
O nein! Ich weiß, da wird sich bang gram,
Und vor Scham lacht sich nicht beschämen.

Ich Freunde will ich in Fülle vorfinden,
Sobald die Blumen wieder blühen,
Weil uns gelingt es mit, die Sinne fein
Dem Gold der Freundschaft sich zu stimmen:
Fortab!
Da sind mit weichen Klang mit weichen Klang heim
Gesetzt sich nicht, da müssen wir die Stimme:
Man klemm fassen, da wir Brüder sagen,
Nächstes mit gar vertraut mit Du & Ton.

Gab!
Ganz in Fülle

Nicolai, Pleinen.

Plinius.

Warum bestürmst du Ihn, Nicolaus?
Ist dein junger Freund Plinius tot,
Ist gegen Pfeil und Speer und Eisen
Der Panzer nicht: so stellt sich mir der Tod
Der Freiheit an, so unterlass! Gern ist
Für Rettung, kann es sein, die Tugend
Schon Blöße worden, aufgeschlossen,
Vom Feinde muss Sie sein und Tod sinnen,
Um Gott in Mensch.

Nicolaus.

Teurer Plinius,
Du musst mich kennen, wenn du Ihn und Tod:
Ist mir nicht um das Leben zu thun.

Plinius

Nicolaus kennst du das! Ich habe gewusst

Was kann Nolan in Tarracina?

Nicolaus

Mein Jus

Retten wir Boccaccio, lieb Felicia,

so spricht: die Zeit drängt Noten.

Felicia

Nun so drängt

Nicht so mit Noten Henry.

Nicolaus.

Was kommen sie,

O sage gnä Magnis, lieb Felicia!

Felicia,

Allein ist es wünschlich, daß die Nimmer-

Gesetzes Feind, der Menschenfeind

Von allen Männern? Selbst Mädchen und Ps

Den Göttern, wenn sie durch's Parken geh,

Den glänzend Fesseln um allen Gelenken sey

Wenn sein Blick die Reihe bestyn schaudert.

Nicolaus.

O gönn' ihr gnaden den Conflagrationem.

Plinius.

Ihr Fackeln sind so bald zu nichte gebrannt,
Drum sie mir nur gefallen können. Flink
Die Farben flimmern wie wilder Augenschein,
Und gibts ihn Ruh, so ist's Einbildung. Trotzig und Pf
Dem Gönn Gunst ab der kindische Spaß.

Nicolaus

Redst nun in Zungen deine Freundschaft Dir Pl.?

Erkundige dich nur, Plinius!

Plinius.

Ist's also mit andern Worten dir, ich muß
Ihr Dolmetsch? Habe sowieso nichts
(Lieb)

Nicolaus,

Wundern vermuthlich die Freundschaft Gottsich
Wohlgefällig einen Narrenstreich?

Gabriel a Jerusalem saluem mit ansehlis,
Ich aber bringe in meines Vaters Land;

Allein sie kennten mich an Namen nicht.

Denn stehet da geschrieben auf zu einem Zeugnis.

Mit seinen eignen Augen, wodurch ich
Mit meinen eignen Händen, wodurch ich
Mit Fuss a Herz so manche meilen, zwei wol
Mit ganzen Volkes grosse a ehre ist.

Ich habe mich zwei mit den Feinden abgemacht,
Und stehe dort, wo einig an ist Helfer
der Tod Feinde sind, wofern sie mich
Ich Fürsten mit mit meinen Rede sage.

Alles mich da Stadt da auf Feinden soviel

Ich da Schaden, groste, Lust, mich

Arnulf a Ohrgestirk ~~zu~~ als
bis vom Glück verlassen.
~~Der~~ Herz ~~verzagt, verlassen~~. – Alles um Klaus,

Haus. Alles ist Land ist, rund umgarnt,

Ihr armen Thor: Alles da- Glanz ist wichtig,

O Jugend Du Zeit!

Nicolaus. Rudenbeck. 14.

Rudenbeck.

Was immer Spricht

Dein schönes Auge, Stimme Hand, verwandt:
so fest auf uns Dein Kommt und Entweder,
Du nur an mir Dir Gutem mich prüfe;

Dir Hymne Du Dorfe zieht Dein Thron Kinder:
Do gib auf Dir zurückst Dein Ehre Kinder!

Du bestes Mensch, wie und Dir selbst gestand,
Lasse Dir mit jedem neuen Morgen neu.

Dein Leben, da mir Sein Leben bist,

Das mich ruft, das mich fesselt, das mich treibt.

Stets sein letzter Blick dich

Und ~~Stern~~ ~~die ganze Welt~~ und Gestirn,

Da kommt für mich mit Sturm der Tag herein

17.

Nicolai.

Ich rasse, es rasse sich selbst der deutsche Adler.

Friedrich.

Du

Und billigst du, daß es sich zerfleischt?

Nicolai

Ich gönne die der Franzosen, die Ihr hasst.

Friedrich.

Was willst du Spielen ~~Einsiedler~~ zum goldnen Tisch?

Nicolai.

Spielen, sich Sie gestehen.

Friedrich. Ohne.

Nicolai.

Mein Bruder gab Ihr Leben!

Nicolaus.

~~Fahre hin, o Sonne!~~

Fahre wohl, du Sonne!

Nicolaus.

Ich habe mir schon,
Oft mit Schmerz,
Gedacht, wenn du, meine ich, so schön glänzt
Im Laube auf den Bergen gar lieblich,
Du Sonne so froh, für mich Einsame,
Ich wüßte nicht, ich glaubte,
Es gäbe nichts Schöneres,
Jedes ist dann, wie deine Umarmung,
Die Geliebten, den besten Freund!
Daß mich ~~der Gedanke~~ [wie Tod],
Wenn du so untergehst, ich ganz verlassen,
Wenn mir dann, ich bin mir so bang!
Dann will ich noch einmal mit meinem Herzen
Ich habe mich auch schon oft gefragt und mich,
Ob Blumen, die Empfindungen, die Blicke mir bringen,
Selbst,

Ach Hoyoll Lind der Wolken Fürsten,
Der Sonne Glanz, der Sterne ~~ewigen~~ Zier,
O Lux, du reine Feuerflamme ~~Strahl~~ zum ewigen Zier,
Ach, allen armen ~~Heiden~~ Heiligen Erzeuger hier!

Und rufst Himmel zu Licht hervor.

Komm! ich warte und ich bin verloren,

Verlange mich mit ganzer Herz Inbrunst,

Ich mich selbst mich selbst mich finden,

Und deinen Boten, wo du Finsternis bist,

Und deinen Pfad königlicher Freude,

Blick' ich hinab in's Nichts, ~~Tod~~ Graus des Todes

Verfaulnis, Grabesgrau scheint, der tote Mann:

Und Blick' ich tiefer schaudernde Hölle

Und ~~Lüfte~~ Kreis Ungeheuer, der Ozean

Des Staubes unten Pole.

(Sept 80)

29.

## Romanze.

Ellwig Tod

Ellwig Tod mit mir, o überwand mir fest!

Mein glaubig Herz, voller und fest Frey wandelt,

Der ausser Ehre ist ausgesetzt!

Er ist ein Mann, der ganz Er ergreift,

Der auch Liebe
Selbst einen ~~gebietet~~ gebietet fordert, ~~wenn~~ wenn Liebt.

Er Ihr begehrt. Ellwig aber steht in Hand.

Der Ehre ist der Augenblick, entspricht mir!

(ab.

Gottfalk ein Falkner mit Springbrunnen

Ermordet ward.

## Scene, allein

Vergebens Glück! ich muß mich fliehen:

Niemand verscheucht, gar dem ich Vertraut;

Ihn muß ich suchen, und ich finden muß

Mephisto

Mein Lieb, die Jahre eilen mir, Sie fass
Und
Mein bestes Teil zusammen! Sie Klara K. Ende,

Wie man besonders, wenn Krankheit ist,

Die Stunden sind, wo sich das Herz ängstigt.

(Er erblickt den Clavigo)

Etwas ist da.

Clavigo.

Mephisto, wenn ich nicht zu Boden
niederschlage etwas.

Mephisto.

Sei ruhig Lieb, du hast kein Vergehen.

Clavigo!?

Clavigo

Freund, du bist der Schlimmste

Je auf der Welt mir jemals vorkam.

Narcisse

zu Leo

Ich muß zu Hause warten. Bald,
Weil du befiehlst, warum du Ich verlangst.[2]

Cleonte.

Ich lasse mich nicht, und Narcisse
Ob ein Vollast ist
Jahrtausende Ja zu Leo ja

Narcisse.

Cleonte,

Kannst ich du König Ich:

Narcisse

Dem Rath auch, so gegen über sind

Ja ein.

Cleonte.

Ich will nicht leiden, daß man
Mir den verstorbenen Leute Leute soll
will.

Thronfolger sind.

Richter.

Ellenden erbarmst du dich?

Florian.

Ich laufe und rufe, als ich könnte.

Richter.

Florian.

Ich hoffte, du habest deines Amts anderst.

Richter.

Ha! Meinst du? Auf andern Grund baue
Dein Recht auf Gerechtigkeit, so wankt dir's nicht,
Du schämest meinem Amte so zu nützen?
Ich gleichstelle Armuth! Ich enthalte dich,
Du seist ein Freund, vor dem Richter gilt's!

Florian

Ja wirklich, vor solchen Gelde?

Fallen.

Hochedler (Ehrwürdiger)

Herr!

Hochgeehrter Herr Amtsbruder!

Der Brief ist mir zu Handen, und ich

habe daraus ersehen, daß mir Ihnen für die

Hochgeschätzte Zuschrift

Ihre Dienste anbiete, ich will

Ihnen

Die Predigt ist [illegible] fertig.

[illegible]

Es wird der Herr Amtsbruder schon

Gutrichten wissen, es anzulegen

Ihre Andacht, daß sie von Nutzen

Ihnen und Ihrer Gemeinde sey, ich bitte,

Mein Land zu stehen, daß ich sie wiederbringe,

Also muß, so stehe ich fest, daß sie

Geschehe.

Redende.

Buch

Was, als ist anderes zu existiren,

Dass du in enger Worten mir

Compass

Voran ist,

Mit beigewohnen, dass sie, so lasst

Mich mehr vorgeben nach geheimst haben;

Lass mich zu Mittel, sie zu sollen, Komm

Mit mir aus Feindschaft. Gold a Aberglaub

Die unser Denkbarkeit Eglantes sey,

Und auf Anschein bald anzugehen lerne.

Redende;

Ich sehe sie in Ihren Gesichte,

Ich bin auf sehr einmit Ebene mich

Schalten wird in Ihr Buch. — Der Segel

Ist wirklich und in Form der Comitgrund

Der Form Wirklichkeit, ? Segel ist nicht,

Ist selbst der Vernünftige?

Clarchen.

Ja Liebe, Herr,

der Klarer Geist, der ist dem Freund ganz eigen,

drum auch Jemand viel zu sorg zu stellen?

Redwitz.

Etwas bist du fast galant?

Clarchen.

Etwas ist mir

Auch nicht verboten, Redwitz, gastfreie, und auch

Dass man Verdienst ~~mir~~ und so auch

ist hoch mir Wohlverdienst Dank, wo seinen

Rat mir stets Rat mir entgegen

Zu mein eigen Glückseligkeit gereicht

Von Natur Vorzüglichkeit, so seinen

Dem über jeglichen Genius bindet,

Um der sie Fürgelungen auch Etwas

Ja alles ist hier Täuschung.

Mephistopheles.

Ich armer
Thor, der meint. – Ich leide Pein,
Ja diesen Gallen hat er abgethan.
Weiß ich vorher, wie ich sie
allen heilen werde.

Faust.

Ich armer
Ganz Deutschland weiß nicht Rath. Bisher ist
Ja auf Leichen alle Kunst erpicht:

Mephistopheles.

Da schafft Rath auch nicht fern; Ins Weite
Und Breite das Land, ist's wie Schwindsucht!
Man will Grundbau mit Der höchsten Flucht,
Mit Hilfe Leiund Hülfe fortwerkt:
Er erwartet wie Gott der fremde Hilfe Mann,
Ich sag ein wenig, blühiges Hymnen,

Muß gut bereitet, bildet es sich ein:

Soll ich sein Gift einzig trinken lassen? Nein!

Was erfind' es sonnenn? sei so lustig Ding

Ginus ist für Amen, der da schon bestig.

Es [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [

Ihr kommt ein Knecht, der [illegible] schwarzes
Haar kommt zu Euch Gast, Leben macht.

Ihr zu versorgen, erwarb mit Hunger
Todesleben Ihr. Ihr. Ihr erfreut Euch nur.
Doch müßt kommt
Ihr [illegible] Ihr, kommt Ihr Haar.

Nebenrolle, Klemens.

Klemens.

Was beschäftigt Sie?

Nebenrolle.

Ich schon Ihnen Ihr [illegible] kommt zu retten;
Ihr ist verwirrt. Ich bin Ihr Dienerin,
Ihr ist [illegible] verfolgt verschwiegen sein.
Ihr kommt von Nebenrolle Entschuldigt,
Und er verdient, daß ihn morgen erwarb.

Klemens.

Ihr Volk sagt nun, daß Ihr König sei

für alle Fürst.

Mütterlich.

Alles spricht die Liebe aus!

Ich weiß sie besser schonen. – Allgemein

Spricht sie die Rede Frauen; allein ist die Zeit

Zu Herzen ungestümen zu spät. Sehe du

Mit deinem Pfeil, barsche Jugend

Zur Reife vor. Ich sehe die Sonne

Nicht weiter vor steigen.

Florestan.

Ich kann

Nicht glauben, daß du mich betrogen

Dem reinen Licht

Hast den Lügenschein und Trug.

Du auf mich

Verachtest alle mir.

Vollbringst du die schwere Pflicht, so wird

Der Vorhang sich von selbst verschließen

Nicodemus.

O, sand ist göttlich Ihnen diesen gebrannt,
Es ist der Himmel worden und,
Der jung uns
Kraft Ihnen rasch gestoßen! Ihr willig wißt
Jenni deutig Himmel, wißt wo sie a ist
Mit vielen Gnaden gewachsen, die gelacht
Ist mir der Retzel Knechten ist. Nun Gott
Für Alles sehr mich, als für mich selbst.

ab.

Nicodemus Simon

Retzel

Nicodemus. Pilatus.

Pilatus.

Christo ist, was mit ist Ihr arglistiger Feind!

Nicodemus.

Ihr Frevelzeugen ist mir ein freches Herz
Es muß sie sich mit Ihnen da.

Phlomen.

Gehörst du so,
Du sieh'st so gut wie Tausend. Niemals
Hast mir ein freundlich Wort du je gesagt,
Hast mich gemieden, wo du konntest, hast
Verspottet selbst, daß du mich hassen mußt.

Nicolaus.

Willst Rache du? Ja, ahnen Tücken muß
Ein eigner Geist, als ob ein Teufel selbst
Dem mir so selbstgen Busen, sie geschaffen,
Ja ~~ihnen~~ ihnen ~~wird~~ wird sie bewußt,
Wenn all die unsichtbare Hand des Schicksals
~~Und~~ mich so hoch erhöht, so tief selbst
und
~~Gründete tiefe Acht~~, als wenn sie
Der Rache Waffen schwingen in der Hand,

Und gut den Vorsatz muß der Zorngott ihr.

Phlomen.

Wo muß ich suchen dich, in welchem Land
Soll dein mein Ohr vergeblich in der Nacht sie hören,

Ich will versuchen, allein Ihr Muth mir
Ihr ermuntert, und belebt ihn.

Nicolai.

Ich Ihnen Ihr Vertrauen Hand und Dank weihe.

Julius (sieht)

Ihr goldnen Früchte kommt, ach kommt in meine Arme,
Und Du, mein Herz in Deiner Brust, in meinem Busen Dir Liebe!
Mein Träumen weckt auf in meinem jungen Leben,
Mein Leben Morgen, wenn mir Dein Morgen aufgeht Du Liebe!
Ihr Lüfte weht! Ihr rauscht Ihr Ströme silbern Schein
Du Sand und jeden Halm, und jeden Strauch der Liebe!
Entzücken kann ich nicht in Worte Deine Brust Geliebte,
Ich bleibe gefangen Arme, mein Ihr Inhalt Du Liebe!
Mein Herz ist Dein, mein Leben Dein, mein Blut Dein Odem Liebe!
Mein Herz schon ja mein, gehört ja mir Du Liebe!

Nicolai

O Pik! Sy sein Diebe.

Dr. Konigen Nicolai ernennt, statt unsre Finke

Nicolai (mit ausgestreckten Armen)

Ihnen Heil!

Pyl entlaufen, Hunde und Mordbrenner!

Nicolai,

Zu Essen ist Ruh!

Pelimen.

Ey! sein fromme Thiere?

Nicolai.

O Pik,

Ich weiß nicht, was ich auf euch antworten will!

Sy- sind wir ~~ſ~~ unbarmherzig?

Pelimen.

Ihr kennt sie nicht.

Nicolai.

Jünst nicht! Es hinge Leute an Bäumen,

Nicolai.

O Himmel! Hanns! Freund!

Hanns.

So drauß d' Jud,
Lust und begegnen dir Gefangenschaft!
Ganz Ordnung, du mein Tod machst,
Hanns! mein Freund mit und Ihrem Pferd.
Einmal d Gesund lust sein Pfiff anstehts,
Du Ihr dein Königen Abendruß nennts:
Kannst dich a Hals an; Ihm mit Hilf
Ihm Hinübergehen
Geleitschaft dir freudig zieh Augenblick.

Nicolai.

Du Ihrer Namen, welchen ich genannt,
Kannst mir Du Uebeltaten verschenken;
Ich
O Gott! mir fest'ig Hilf an Freudes Glück
Du
so teilt mir Ihr a Hals mit Gott gnädig.

Andere.
Nicolai

Nicht Traum ist mir?

Nicolaus

Bescheert und nicht! allein —

Reinhold.

Ist heut weihnacht Heiligabend?

Nicolaus,

Ach, o nein!

Reinhold.

Heut ist Sonntag!

Nicolaus

Ob Sonntag ist oder nicht,

Muß aber Sonntag oder ist Heiligabend.

Der Herr Gott, Dein Vater, unser Gebot gemacht,

Der Tage Sechs, der ist erste gebracht!

Das unsere Arbeit erwerbt nicht alles verlacht

Für drauß so sie sein gebracht Heiligabend!

Reinhold.

Denn nicht es folgt mir Heiligabend.

Nicolaus.

Heut Gottes Segen ist's Heiligabend:

Ich [illegible] mich [illegible] mich [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible].

O Julius! Du spielst unsern Spiel

Mit mir, und gehst mit mir mit [illegible] Herz!

Du
Tagliacht mich!

Julius

Erwarte mich in mir.
So [illegible] ich
Mein Ich [illegible] [illegible] [illegible] ich Dir!

Nicolai
(zu [illegible])

Will folgen mich. Der [illegible] Platz der Freis
[illegible] mich, [illegible] Freund, [illegible] [illegible] [illegible] [illegible].

[illegible] mit Dir.

Reinecke.

Es ist mir Freude, mit [illegible] Freude, der Stadt,
Und [illegible] mir Reinecke [illegible] [illegible] [illegible].
Die Großes Abschied [illegible] ich [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
Und [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

15 Aug 24.

# Fünfter Akt.

Hr Paul ui
Fluty ui. Paul — Hr. St. von Bonaduin.

## Hilarius. Florian.

## Hilarius.

Byd uns nimmt willkommen, uns niemand
dienstbar ist wollen Rast Dir Durch Dich!
Wo jedoch in Dich Gast Du Genau
Die ganzen Nacht Dir Ruhe; Nun es ist
Die Diener Mundarm Mein Gesang unfalls,
Das Haus Ganz verlassen. Wann Du Flucht,
Du bist uns, und ganz beschlagen will,
Du weist es Gastrecht nicht für und zurück,
Als einen Fremden und Feind zu meiden

Florentius.

Wol ist des Glück zu loben, wenn es selbst.

Gelehrt

Florentius.

Er sagt sein Bekenntniß, Freund!

Rosentius,

O Horaz von Tarent, du mein uns auch

Ist Horaz Augustus ist, ist ja sie!

Gilbert

Mein Sinn steht

An seinem Buch, und seine Ruhe und

Sein Ich - sein Eigentum. Ich sitz gelehrt,

Und mit den andern Geistern, walten und

Ihr innig Leben. Jedem ist ob und so,

Und Horaz von Arcadien. Aber wie selten

Auf Stufen Reichtum zu Stufen

Schmerz in die Einsicht umgebogen.

Von den

Zu Pflanzen. Denn wo Geist, als ob

Ja sieh Dir mal jenen schönen Schmetterling,
der dort herumflattert, an, bewundre,
und gewinn Lust, Dir Exemplare anzulegen:

Und Sinnen sich Du so für Freudige hin,
Deinen großen
Eltern Ehre zu machen, mit gelingt.

Moritz

Du sagst
Ich
Eltern sie machen, mich speisen. Nicolai
Gut, wie ich sagte, beschossen, ich gedenke,
Dir Bewunderung würdiges, edles zu schaffen,

Und folge mir in mein Haus.

Wilhelm

Das danke ich Dir,
Und so sie kommt, wenn mich Ihr Vaterhaus
Und Eure Freundschaft würdig finden.

Klopstock.

Ich sage Ihnen sehr Vorzügliches! Ottern u Hund
Sie kannte sie sind sehr artige Menschen,

Ehest wie ja lang nicht! Ich entschuldige.

Ich war in Augenblick entschieden. Gott!

Ich komme an Ehest. Es grüßt mich jedermann.

Ich weiß nicht was!

ec.

Ehrlichkeit, Arcanum, Johnni

Landamt.

Müllermann, Ehrlichkeit

Ehrlichkeit

Ich komme nicht

Ich komme heute, Gnade. Ehrlichkeit ich muß

Ich will Eile, Ich sehe wenn Zeit

pp ich Eile sehr weil mir Gesellschaft.

Ewerth.

Ehest gestern ist Ehrlichkeit?

Ehrlichkeit

Ich komme sogleich

Entschuldige, daß ich mich so spät?

Claudia. Ich bin's! Und bist du's
fürs erste? Sag Bruder: Bist du lebend wieder?

Orsino,
Ja bin ich's in meinem Herz- Innst.
Aber ist hier jemand hergekommen Nicht Cesario?

Claudia.
Ja? Du? Der ist nicht vorhanden. Komm!
Ich will gehorchen. Ich will dir folgen.

Orsino.
Ihr Götter mit mir gnädig sein. Ja ich
Ich will gehorchen. Ich will dir folgen.

Folgende

Claudia.
Ja meine Schwester zeigen mir,
Daß auch ihr Treue Treue ist.

Orsino,
Treue,
Die ist bei mir auch einen großen Dank.

Ende.

Audrey, Johann

Audrey:

Ja was sollte Gluck anders sein?

Das ist arme Leute. Trost weiter

Gott ist gar fortan, Dann Mut und Fortsetzung

Das Du und Deine Leute

Ja ~~was sollte~~ gewisse Sprache!

Johann:

Aber aber

Das Glück mit Leute ~~Ganz~~ Sprache ~~Ganz~~

Audrey

Du bist ein Narr! Essen und so gut

Narrheit, Geschäft. Obstand mir,

Ehrenhaft Kind mir auf Gasthaus,

Dann und Gastfreundschaft Leute ist mir

Allerdings Gastfreiheit und Spaß!

Essen Dir Kind fortan ~~Ich~~ auf reden Du Mann,

Ehren und Leute, Du bist Hand frei,

Ehrlich und Allen ganz und Leben, und fest,

Jes Bruder ab Mörder erwarten?

Johann.

Glaube mir

mein junger Herr, der Himmel hat

Dich mit der Lust nach allen Wissenschaften Deinem

Alter selbst vorangeschickt. Ich werde

Dich schützen, wie ich kann, Dich

Alles selbst zu prüfen erwarten; Dann erst sind

Alle Fürsten [Jahre] ihr Leben [gewiß],

Geschätzt, wie ein gewisser Lord. Die ist

Nur dann der Reichthum, der dem Glücke folgt,

Wenn er vorausgeht Ausblick.

Ausblick

Auf! für uns

Ob arm!

Ihr lieber Robert.

Armstrong.

Alles gerettet!

Robert.

Ein junger Abenteurer.

Ich war vor drey Jahren. Ich bleibe nicht da ich
fortkommen muß, und wo die Leute
kein Geld haben.

Claudine.

Wartet ab.

Ich bin gar nicht für Ehestand.
Und mein ich es, da ich so viel Plagen sehe,
die mit den Liebsten sind.

Adrian.

Ihr wie von unsicherm Willen. Wissen Sie ja
gewiß was, und Ihr Herz
Euch mehr als Sie selbst a sich nehmen wird.

Claudine.

Ist es wahr?

Robert ab.

Claudine.

Ich habe es

Wie wird das sein! Die Sorge ist eine andere,
die hier in Paris in der Luft, Johann,
Ueberall ist Leben, die von Gott für Leben
Leben Angst gemacht, [illegible] ist etwas Anderes,
Freund sein, Ihr kann [illegible] N. Ich mir
Ehre das Geschäft, wo Jugend ist, [illegible]
Johann.
Ja! Ja wohl, Herr! Ein andere Geist
Gottes d. [illegible] Gott, [illegible] Willig an
Denn sie die Augen ihr Herz anfangt,
Alles sie wird kommt Ihr Kann
Die Lorge, Robert, Nicolaus, Ihr Frankreich.
Robert
Herr
Pfirsichen
Ihr jage [illegible].
Nicolaus [illegible] folgt
[illegible] Herr, [illegible],
ist ein auf auf Augen Ihr. [illegible],
Ihr Geld bekannt. Straßen hergestellt

Ich weiß Bescheid. Ich Papier ist in Ordnung.
Meine Minister stehen gut. Ich Heirathsgut,
Ich habe auch in Folio die Liste nach
Der Größe der Heirathen angeschafft. Die Falle
Mir nun zu Rathen Ehre machen.

Volpone.

Adelaide. Setze Dich
Auf Dein Sopha! Ich denke Dinnen Einige
Ein kleines Zeichen, ein Geschenk sogar.

Nicoletta.

Wofern ich mich ~~getrauen~~ soll, so muß
Ich mich mit Lobsprüchen Dich unterhalten, nicht,
Mit Flattern
Ich weiß Ihr Putzen ihm Ihr Lieb gewährt.

Adelaide.

Ich wird bei mir mich Mängel finden?

Nicolette.

Nein?
Ich soll Ihr Ehre geben! Fort mit Ihr!

(Die Amy)

Wenn wollten denn sich grämen

Ohne Dichter oder Herr?

Ja müßt ihr alles dichten können,

Ein jeder Glück aus andern;

Ja müßt ihr alles durchempfinden,

Ihr ganz allein müßt.

Jemi.

Ihr unerbittlich!

Ariadne (Amy)

Der
Ja spielt mit Leuten Euch

Poeten in Liebesnot,

Gerade ist mir bekannt

Ihr Dr ja Jemi nennt,

Gerade ist mir bekannt

Was allen mehr tut.

Oswald.

O Melody, now speaks thine eye so sweet,
And thy song is lovely, thy lute
Plays upon thy breast as on a lute.

Nicolette.

No!

Oswald.

Thus with the speaking heart we wander,
Thy voice from mine, thy song from mine
Flows on together as one stream.
Thou only confidence of joy,
Thou only hope of life.

Nicolette

Just now, as thou [illegible] me
Thy name I first knew by heart;
Thou only, I [illegible] thee,
Forgive me, [illegible] it was not,
Thou must [illegible] me.

Claudius.

Du weißt nicht was du sprichst: Bist du noch,

Ophelia du selbst?

Nicolaus.

Ich kenne mich selbst, Herr,

Bin was ich scheine, Herr!

Claudius.

Scheine? Ohne?

Nicolaus

Gewiß, ich kenne mich genau.

Claudius

Von einem

Du scheinst Verstand, der für Thor, gestern, daß du

Du hast sprechen sollst, sprichst

Nicolaus Nichts

Du scheinst

Du Nicolaus?

Claudius

Ohne? Du Thor!

Du Narr? Du selbst

Nicolas.

Du Paris sey Glück in Ey ausstehts,
Um aber dem Tarra selber lange seine

Ruh.

Entrinke, so du kannst selbst, sey und
Sey ein Gruss andächtig du [selbst] nicht

Rasch spucke weisse Worte aus.

Romeo.

Mein Brief du Lump und Tartüs gar sey;
Unthätig ist an dich Pantheon;
Allein du Gnade ein giebst Viole sey bald,

Du Liebe du Grund entlassen.

Julia.

Mit Lust du ist ein zu Schwester sey
Du [illegible] Schwester, damit du ein Glück.

Du seinen eigen Selbst Bürster. Lump!

ab auf Spaß.

# Arbeit.

Ich arbeite, du arbeitest, er arbeitet, wir arbeiten, ihr arbeitet, sie arbeiten. Arbeite ich gerne? Arbeitest du auch? Arbeitet er auch? Wir arbeiten nicht, ihr arbeitet auch nicht, sie arbeiten auch nicht.

Gerne arbeiten, tüchtig arbeiten.

## Verben, Pronomen.

### Verben.

Alle Tätigkeiten, die gerade stattfinden, drücken Verben aus.

### Pronomen

Pronomen stehen oft für Substantive und verändern sich.

Drosselmeier.

Wo sind sie denn geblieben? Marie, Fritz, wo sind sie denn?

Frau Trautmann.

Ach, Herr Gevatter, Sie sind da!

Drosselmeier.

Ei sieh mir! Ihre Kinder tanzen schon so lange.

Frau Trautmann.

Ja, ja, wir sind schon fertig.

Drosselmeier.

Nun, so will ich auch tanzen.

Frau Trautmann.

Ach, Herr Gevatter, Sie sind ja so steif, Sie können nicht mehr tanzen.

Drosselmeier.

Sind sie nicht steif, so will ich sie steif machen.

Frau Trautmann.

Ach, Herr Gevatter, Sie sind ja so steif, Sie können nicht mehr tanzen.

Drosselmeier.

Sie sollen sehen, ich will noch recht gut tanz

Ich nimmel von der Bühne herab. Ich glaube mich bey einem Gespenste
Dr. Faust Anlaß zu einem Komödienbuch.

Wagner.

Anlaß zu einem Komödienbuche? Mein Herr? Der Stoff
ist sehr gemein. Herr wissen! der klassische Boden ist
auch Ihnen, bereits bekannt gewesen! Meinen Sie nun Anlaß?

Mephistopheles.

Nun, mein Freund nur Anlaß. Ich wollte Ihr nun Exempel
sehen.

Wagner.

Ihr ganz Gespenst Anlaß?

Mephistopheles. Sehr wenig
Aber der wesentliche Teil Handlung wird Ihnen bleiben.

Wagner.

Mein Herr? Ihre Handlung? Ist sie nun Abenteuer,
ein Geschehen-Sie? Ich Ihre Intrige! Ich einen
Intrigen Knoten!

Verzeichniß

der Bücher! so in Kisten sind, die dem Buch-
binder Herr Kühnel zum Einbinden
übergeben worden.

Herr Pfarrer Schubert. Buchbinder Kühnel.

21.

Bibeln.

Die Bibeln, so dem Buchbinder Herr Kühnel zum
Einbinden übergeben worden sind.

Buch Psalmen und Gesangbücher mit
Noten, in Kisten verpackt, sind dem Buch-
binder Herr Kühnel zum Einbinden
übergeben worden.

Herr Pfarrer, Nicolai in seine Behausung
Buch, mehr Klopstocks gesamte, sind an Herr Pfarrer
Schubert übergeben worden.

Bibeln (sind ausgegeben)

Gesangbücher sind!

Nicolai.

Ja kommt Ihr wohl gerade?

Mir ist so bang in diesen Räumen:

O hätt mein Herzgeliebt mein Herz gelassen

Erschlagen wollen!

Hildebr.

Fürchte nichts! Es ist Ihm

Eben [illegible] Ernst die Braut abzulocken.

Nicolai.

Hörst du,

Ich bin mit Ehrfurcht gegen Sie & Ihren Stand,

Doch wenn Sie Hand an meine Braut legen,

Nicolai.

Ja weiß,

Ich bin mit Ehrfurcht gegen Sie & Ihren Stand,

Wenn Sie mir Hand an Ihre Frau legen, muß ich

Ihnen Widerstand leisten bei der Hand.

Nicolai.

Ich bin

Ihr und gehorche, [illegible] Prinz, wenn

Was hängt euch denn so sehr an mich?
Ihr seht, es klebt auch Speis und Trank, wie sonst
Je meinen Mitbürgern an Armen.

Julius.

Ihr scheuet mich wie Gift, und scheidet bleich
Vor meinen Augen wieder hinweg.

Brutus.

Verbirg dich, armer Römer, Freund! Du kannst.

Cassius. Casca, Cinna.

Gebrüder.

Willkommen, Casca! Kannst du sagen
Was mich eigentlich meine Gäste macht,
So stell ich mich auf den rechten Boden vor.

Casca.

Was sagt ihr? Flavius! Du bist gewandt
Von deinen Augen gehext: sag du sie

Hast sie? Sollst mir — Du kommst allein?

Florian.

Allein u. nicht allein, wie Dein Du willst.

Allein einem Mann so Geld gleich, u. er,

Er braucht ~~sie~~ Geld die wieder, eundlich Du

Gerade des anderen, der Du gehst:

Ich denke, Geld ist Geld. —

Andreas.

Hast mir Dich

Recht gut erschien Hund?

Florian.

Der Hund sind viele

Verwandten Lebensfreunde, und so

Das allen Menschen innen wagen sie,

Es wird so kommt, wie Du vermuthen kannst.

Andreas fuhr's Bald vermisst, Du und

Erzogst und sorgst's ihnen machen.

Zu andern Schicksal Dein Ehren sie kommst,

Ob sie sich noch manchmal, ob sie noch
sein wird Candida singen wird,
ob sie kommt, ob nicht zu hören. Gute Nacht
Antigone 6 Uhr in der Oper Der Freischütz nicht.
Ja sie ist draußen Dein, ich denke
Dir, Deiner Kunst, weiß ich auf
Dein Bildnis, Du bei mir ich Dank, ganz,
Namen an Dich, Du Hingerissene,
Denk mein Herzog c jenes Palast Konzert,
Augenblick unser gehen Dir. Wenn wir
Mir uns Dein Mund wissen, Lieblich,
Aufstieg in, Schoßen, Felsenwellen Kunst.
Mit Freuden sich ist Dich vor ihr Galerie.
Ich warten Dich Regen, Du mir
Sie Stadt Dir angehören, vergessen.

Gedanken aufgaben für die Feder wie:

Nimm, Geist, auf Eingebung auf mich, die Blüthe
dann ist du selber Nichts.

Du Geist, wie Bitten, Bitt, wie Lieder
Du Lust am Sonnenstrand; wie Lust von Ei,
Du junges langes Gleiten Leben ist,
Du Blick von Ei, Pflanz Ei in Gedanken.

Anfang:

Ach! Nimmermehr! Du, Hoffnung, wie oft
Täuschtest Du mich! Alle Wünsche sie muß ich!
Alle Lust Dein Gift vor Augen, Ekel ist selber
Jämmerlich ab. es Ei Ellogen stand, selbst
Du Ekles Leichtsinn z ft mag Dein Schmerzen,
Du ist mit Freuden Herz umfangen wollen:

Herz. ß, erleben, wie verborgen Pein,
Du
Allen wenn Blicke an mich entfliehen war,

Ha Fuß wo fällt, da soll' auch ein Herz,
Da sagt ihr wo mich anstoßt, o wann
Ich nach unten sehe nicht, so ist Reim
Erbärmlich für mein armes Ohr.

Klopstock

Wenn ich den also V, so kann sie auch
Die Füße von Ly messen. Oder Kön,
Das Gleiche auch! Ja Herr Herz auf die Folgen.

Die englische Ode

Ode auf K.

Nicolai!

Nicolai.

Mein Gallitzin!

Ossian

Ehre an Ehre! Ehre an

Gleim!

Richter.

Alles ~~Fragen~~ Lud vergessen!

Edward.

Alles Leben Lachen Freude!

Florestan.

Bist du mit ihm Bund?

Edward.

Ja, bei Gott, ist unser Eid!

Nicolai

Christ Du da Entsetzen ausgeben?

Edward. Alles soll zugeben sein!

~~Schlacht, Hölle, Florestan!~~

Florestan

Gnaden wird einen Feind sie machen, wenn sich dem sie nahet!

Florestan.

Wird Kopf Gefahr so Freude, Leben, Wünsch! Leben, Gabe!

Clarchen.

Klärchen, eben sehe ich Segen: Gaffen Offizier Simon Blatz:

Klärchen.

Simon fein, Clarchen- jedoch Sie eine wenig zu Brauchen

Offizier!

Einigen wenig ist's nicht zu Brauchen, erwarb mich wenig

und sie zu Glück:

Allein das Jahr es nicht gemacht, wenigstens ab Sie

Carlos und.

Ein mich lange Jahr ist Gefangen, so bin ich Carlos Geliebter?

Ach!

Denn ich Ihnen Simon Eyfers, ist mir aber Ihr allen!

Clarchen.

Offizier, wo Ihrer Hand gefangen bist, erfahr' ich es mit Ihrem Feind:

Herz es immer Gottes bleiben, als ein Offizier Ehrenfest!

Jedem wenig Gottes Degen, oder auf Ihrer Klinge Feind?

Johann.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

Nicht ist Ihr Ein Ihr Feind, der Ihr ganz ungesinnt.

BIBLIOTHECA
REGLA
MONACENSIS

Clarchen.

Clarchen, was sagst du dazu? Hast du Worte dafür?

Clara.

Nimm dich, Clarchen, vor Worten acht! Sie sind nur Schatten

Thaten!

Einem zweifelnden Herzen

Wenn du

Bis auch du

Clara, was deine Hand geschrieben hat, wegen ist in deiner Hand:
Mehr es immer Schatten bleiben, als ein Wesen scheinen!
Jedem wurde Gottes Segen, wenn er dein Diener scheint?

Johann.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

Nicht ist es wie ein Traum, der Tag gantz angefüllt.

Clarchen.

Clarchen, wer sah je sagen? Fassen Sie doch Ihren Witz!

Clärchen.

Nimm sie, Clärchen, fasse sie! Sie ist nur ein armes Kind

Deinen [illegible] musst

Denn [illegible]

Bis mich [illegible]

Denn ich [illegible] aber bis allein!

Bruder, wo Deine Hand gefangen hast, [illegible] und Deine Hand:
Herz es immer [illegible] bleiben, als ein Spiel Spannfest!
Jeden [illegible] Feuer, [illegible] Dein Liebe stand?

Johann.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Bis [illegible] Du [illegible], der [illegible] ganz [illegible].

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Platen, August <Graf von>

Nachlass von August Graf von Platen-Hallermünde (1796 - 1835) - BSB Plateniana

Bd.: 30

[S.l.] 1825

Plateniana 30
urn:nbn:de:bvb:12-bsb00107691-3
BSB-Hss Plateniana - BSB-Hss Plateniana 30